

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 47

Illustration: Peep-Show
Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

viele Goldmedaillen holten. Auch die Züge kenne ich wohl: Bahn 2000 ist etwas ganz Tolles! Dieser Vorlage muss man am 6. Dezember dieses Jahres unbedingt zustimmen. Förderung des öffentlichen Verkehrs. Der Zahnarzt zieht seine Zähne auch nicht selber.»

Souffleur Friedli (*verzweifelt gestikulierend und flüsternd*): «Gopf, das mit dem Zahnarzt gehört doch nicht hierher! Das gehört zum Thema «Hayek für die Bundesverwaltung.»

Adolf Ogi: «Tschuldigung, Ihr wisst schon, was ich meine.»

Hans-Rudolf Nebiker: «So kommt es eben, wenn der Schulsack einer Znünit tasche gleicht.»

Adolf Ogi: «Das macht doch nichts. Im Bundeshaus hat es in jedem Beamtenbüro einen Kiosk. Im übrigen: Wir wollen Platz vier!»

Souffleur Friedli (*raunt*): «Dölfii, die Wahlen sind vorbei, du hast doch bereits

gewonnen. Der Platz vier ist im Bundesparlament gehalten.»

Adolf Ogi: «Danke, das tut guuuuuut!!!»

Ulrich Gadiant: «Apropos Baselbiet, Hans-Rudolf: Aus deiner Ecke haben wir schon einen Bundesrat, den Otti Stich, und wie du selber weisst, haben wir an ihm nicht immer eitel Freude. Die Region ist belastet. Hat einen schlechten Namen. Noch einer aus jener Gegend, also ich weiss nicht, da wird die Schweiz nordwestlastig.»

Hans-Rudolf Nebiker: «Im Gegenteil, der Otti ist der Grund, weshalb man mich jetzt wählen sollte, damit die Region im Bundesrat wieder ausgeglichen vertreten ist.»

Adolf Ogi: «Das leuchtet eigentlich ein.»

Hans-Rudolf Nebiker: «Es freut mich, Adolf, dass du jetzt verzichest.»

Adolf Ogi: «He, halt, davon habe ich gar nichts gesagt. Aber ich will natürlich mit dir keinen Streit Hans-Rudolf, nur, du verstehst schon.»

Hans-Rudolf Nebiker: «Ich will Bundesrat werden, das verstehe ich ganz gut.»

Adolf Ogi: «Ich auch!»

Ulrich Gadiant: «Ich auch!»

Hans-Rudolf Nebiker: «Ich sehe, wir sind uns völlig einig.»

Ulrich Gadiant: «Wir haben keine Differenzen.»

Adolf Ogi (*freudestrahlend*): «Wir haben uns zusammengerauft!»

Souffleur Friedli (*seufzt*): «Endlich.»

Die drei Herren erheben sich und reichen sich die Hand. Alle sind erleichtert. Zaungast **Hubacher** greift sich an den Kopf: «Zuerst diese Wahlniederlage und jetzt das! Ich glaube, ich verstehe die Politik wirklich nicht mehr, ich gebe alle meine Ämter ab.»

*Als Beobachter für den Nebelspalter dabei:
Bruno Hofer*

